







man in Geheim denkt, ähnelt noch mehr den einseitigen sozialdemokratischen „Vaterlandlosigkeiten“, als man öffentlich zu hören mag.

Wie Herr Hofenlohe jetzt nach seinem Ausscheiden aus dem Amt offen kundgibt, ist es gerade Graf Waldersee gewesen, der mehr als der verantwortliche Reichskanzler selbst die letzten falschen Wunden unserer Unvollständigkeit bestrich.

Unsere Weltpolitik ist in der That so weit gebrochen, daß kein Mensch mehr die Neigung haben kann, für sie verantwortlich zu sein.

Eine abgelehnte Hauskollekte. Die Hauskollekte, um deren Genehmigung ein Komitee zur Gründung eines neuen katholischen Krankenhauses im Osten Berlins gebeten hatte, ist seitens des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg abgelehnt worden.

Hierzu bemerkt die „Berliner Volksztg.“: „Sehr richtig! Wenn die Katholiken eine neue konfessionelle Anstalt in Berlin zur Förderung ihrer kirchlichen Zwecke errichten wollen, dann mögen die eigenen Konfessionsgenossen das Geld dazu zusammenbringen oder es sich aus Rom verschreiben.“

Die Kanal-Kommission hat am Sonnabend endlich mit der Generaldebatte des Mittelkanals begonnen. Die drei Mitglieder von Mühl, von Tietze und Freyer von Hammerstein nahmen mit einem ganzen Stab von Kommissaren an der Sitzung Theil.

Die Petition gegen die Erhöhung der Getreidezölle, die vom Wahlverein der preussischen Volkspartei und dem Verein Waldes in Königsberg in Umlauf gesetzt wurde, geht nach der „Vorr. Ztg.“ mit 35.000 Unterschriften bedeckt in diesen Tagen an den Reichstag ab.

Die Kanalkommission hat am Sonnabend endlich mit der Generaldebatte des Mittelkanals begonnen. Die drei Mitglieder von Mühl, von Tietze und Freyer von Hammerstein nahmen mit einem ganzen Stab von Kommissaren an der Sitzung Theil.

Wegen der Veröffentlichung von sog. Sonnenbriefen ist gegen drei Redakteure des „Vorwärts“, sowie gegen die sozialdemokratischen Blätter in Frankfurt a. M. und Mainz ein Untersuchungsverfahren eingeleitet worden.

Die gefährlichen Polen. Wegen Bruchverweigerung im dem Vertriebshandelprozeß gegen polnische Gymnasialisten wurden einige polnische Sekundarier des Gymnasiums in Schwimm zu je 300 Mark Geldstrafe beglückwünscht.

Die Polen haben beschlossen, einen Antipolverein zu gründen, d. h. einen Verein, dessen Mitglieder sich verpflichten, wannmehr durch die Post kleineren Geldsummen, wobei dieselben noch auf dem Drahtwege zu versenden. Das auf diese Weise ersparte Geld soll polnischen Wohltätigkeits-Einrichtungen übergeben werden.

Professor Hülshoff erklärt es für unmöglich, daß er Mitte der 80er Jahre Verbindung mit einem sozialdemokratischen Blatte gesucht und demselben das Auerbieten gemacht habe, für Aufnahme von Schutzpostartikeln jede beliebige Summe Geldes zur Verfügung zu stellen.

Järkermerkmeldung en gros. Der „New-York Herald“ bringt noch einer Depesche des „Berliner Tageblatt“ eine sensationelle Meldung aus Rosario in Argentinien: Die dortige Polizei nahm Verhaftungen in Rosario, wonach die Anarchisten in Paterson die Ermordung des deutschen Kaisers, des Zaren und des italienischen Königs beschlossen.

Wie will man auch über solchen Schwindel Auskunft geben.

Ausland.

Leo Tolstoj hat an den Zaren abermals einen Brief gerichtet, der mittels Steinruders verbreitet wird. Graf Tolstoj stellt, nachdem er auf die letzten Unruhen und Straßenmeleereien hingewiesen, vier Forderungen auf:

- Erstens: die Bauern müssen dieselben Rechte erhalten wie alle anderen Bürger;
Zweitens: müssen die sogenannten verschärften Schutzmaßnahmen außer Anwendung kommen;
Drittens: müssen alle Hindernisse, die der Bildung, Erziehung und dem Unterricht im Wege stehen, beseitigt werden;
Viertens: müssen alle Gesetze abgeschafft werden, kraft welcher jeder Abfall von der herrschenden Kirche als Verbrechen gestraft wird.

Endlich viertens — was am allernächsten liegt — müssen alle Einschränkungen der Religionsfreiheit unterlassen werden. Es müssen alle Gesetze abgeschafft werden, kraft welcher jeder Abfall von der herrschenden Kirche als Verbrechen gestraft wird.

Wir erwidern, so höchst in dem Briefe weiter, an Euch alle — an den Zaren, die Mitglieder der Reichstages, an die Berater und Verwandten des Zaren, überhaupt an alle, die Macht besitzen, wir bitten Euch: helft, daß die Gesellschaft beruhigt und vor Leidem und Verbrechen bewahrt werde.

An den guten Willen der Nachhaber wird Tolstoj v. geblid appellieren, trotz des großen Rufes, den er als Mensch freud besitzt.

Die Studentenbewegung in Rußland. „Lokalanzeiger“ melbet aus Petersburg: Unzufriedene Semnaristen in Kaluga begingen große Ausschreitungen; feuerten auf den Bischof und den Rektor, obgleich zu treffen. Die Polizei nahm 15 Verhaftungen vor.

Wegen Verleumdung des Kaisers Wilhelm u. der Königin Viktoria war in Belgien das Pariser „L'Echo“ auf Verfügung des belgischen Eisenbahnministers vom Post- und Eisenbahnverkehr ausgeschlossen worden.

Vom südafrikanischen Kriegsschauplatz melbet die „Times“ aus Bankfontein, außer dem Langen Londen Trimmer General Walter gefunden habe, sollten auch ein Maxim-Geschütz und mehrere Maschinen-Kanonen kleinster Kalibers von den Boeren zerstört sein.

Ein neuer Unfall der Engländer wird aus East London gemeldet: Ein Zug mit Vieh, Kohlen und Vorräthen wurde Donnerstag Abend in der Nähe von Molleno in der Kolonie von den Boeren genommen. Die vorn am Zuge befindliche Lokomotive konnte vom Zuge losgetrennt werden und gelangte nach Stormberg.

Deutscher Reichstag.

78. Sitzung, Sonnabend, den 20. April.

Der Reichstag, d. h. das kleine Häuflein von Männlein, das sich heute zusammengefunden hatte, erledigte in seiner heutigen Sitzung das

Gesetz über das Urheber- und Verlagsrecht. Von dem ersteren, dem Urheberrecht, waren nur noch einige Resolutionen zu erledigen. Die erste dieser Resolutionen, welche die Uebersetzung von Musikstücken auf mechanische Musikinstrumente ohne Erlaubnis des Urhebers für unzulässig erklärt wissen will, wurde gegen Eugen Richter's Widerspruch und gegen die Stimmen des seiner Leitung folgenden Theiles der Freisinnigen angenommen.

Angenommen wurde dagegen die dritte Resolution, die gestern vom Abg. Büsing bereits angekündigt worden war, und durch welche die Regierung aufgefordert wird, den

Bei der nun folgenden Beratung des Verlagsrechts wurden von der Mehrheit alle von unserer Seite gestellten Verbesserungsanträge abgelehnt. Es der Antrag, daß bei wissenschaftlichen Werken die Verpflanzung weggelassen solle, auf jeder Lieferung der Gesamtpreis des vollständigen Werkes anzugeben.

Partei-Angelegenheiten.

Freigesprochen wurde auch Geroffe Tiele in Kassel, der beschuldigt worden war, dadurch gegen das Vereinsgesetz verstoßen zu

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Die erste medizinische Prüfung einer Dame hat jetzt auch an der Berliner Universität stattgefunden. Es handelt sich um die ärztliche Bewerfung des Fräulein Dr. med. Hanna Wogatzki aus Berlin.

Handmann schon wieder verboten: Verboten wurde in Rom für die Schweiz einiger Mitglieder des Centralvereins dem Adler Strohmann im „Arbeiter-Lohn“ geplante Auführung des Hauptmann'schen Dramas „Die Weber“.

Aus aller Welt.

Ein schwerer Banungsfall. Bei dem eine Frau getödtet und zwei Mädchen erheblich verletzt wurden, liegt das am Sonntag Nachmittag auf dem Gemarkung des Reichs in Berlin zu. Hier wird ein altes, morsches Gebäude abgebrochen.

Ein tragisches Bild der Unwissenheit und Verkommenheit. In Stobai war eine 19jährige Schachschachlerin, Marie Jurnowa aus Boblovin in Oestreich, wegen verfaßten Kindes in arbes vor dem Schwurgericht angeklagt.

Knaben, der jetzt bei ihrem Eltern in Hülse ist. Einige Jahre später wurde sie zum zweiten Male verheiratet. Das Kind ward bald darauf in ihrem letzten Dienst zu Stobai in der Altmark geboren.

Schwarze Hosen. Bei einem in Hülseid beschäftigten Arbeiter wurden, wie der „Vorwärts“ aus Köln melbet, die schwarzen Hosen beschlagnahmt.

Der nächste Fremde! In Baden hat es sich, wie die „Vorr.“ erzählt, höchst ereignet, daß ein Kaplan an den Kurdirektor das Verlangen stellte, eine ihm nicht mehr beliebige Hölle aus dem Kurpark entfernen zu lassen.

Das große Steinkreuz von Lourdes. Beim Auffstellen des großen Steinkreuzes drach das Grotte zusammen, wobei Arbeiter getödtet und einer verwundet wurden.

Ein Mädchen, das Nebenstehend. In Paris ereigt ein selbsterlöschender psychologischer Fall das Stücken der Verste. Ein junges Mädchen, das jetzt sechzehn Jahre alt ist, hatte sich als einflüchtigem Kind demt anvertraut, Räuberdele zu beschützen.

Eiserjudtsdrama im Eisenbahn-Coupee. Der Schneidermeister Nikolus Horvath in Klausenburg in Ungarn hatte die Wahrnehmung gemacht, daß seine junge Gattin ihn betrage.

Das Opfer eines Saunerkreuzes wurde der ungarische Kavallerie-Rittmeister Gyalash Gyula in Mailand. Ein Italiener, welcher sich die Qualität eines bayerischen Artilleriehauptmanns beilegte, hatte mit dem Rittmeister in Monte Carlo Freundschaft geschlossen.

Die Waffentprobe mit dem lenkbaren Luftschiff des Ingenieurs Sutter, die am Freitag bei Arbon am Bodensee stattfand, endete mit einem vollen Erfolg.

Ein entsetzlicher Fall von Selbstmord ereigte dieser Tage auf dem Bahnhof in Charlow in Rußland großes Aufsehen. Unvorsichtige Worte murrten, daß ein Biber auf dem Fußboden des Wartesaals und ein kleiner Rabe in freien. Man hob ihn auf und brachte ihn zur nächsten Polizeistation.

... daß er als Leiter einer Versammlung sich geweiht habe, überwachenden Beamten den Namen eines Redners zu nennen. ...

**Arbeiterbewegung.**

**Verurteilte Streiks.** Der Streik der Theaterarbeiter in ...  
**Die Marzeller Doktorpagode** theilte dem Handelsminister ...

**Lokales und Provinzielles.**

Breslau, den 22. April.

**Parteilosen! Gewerkschaftler!**

Wie eine Bombe hat die Nachricht von der ...  
 Die Lokalkommission Bericht über die bisherige Tätigkeit ...

Donnerstag, den 25. d. Mts.,

Abends 8 Uhr,

wird die Lokalkommission Bericht über die bisherige Tätigkeit ...  
 Es ist wünschenswert, daß in schon der Eröffnungs-

**waffenhaft**

erscheinen. Es ist wünschenswert, daß in schon der Eröffnungs-

**imposante Kundgebung**

fehlt. Frauen haben Zutritt, Eintritt wird nicht er-

**Die Stadtverordneten-Versammlung**

wird sich in ihrer am nächsten Donnerstag Nachmittag 4 Uhr statt-

Dann will der Magistrat den Breslauer Grundbesitzern ...

Außerdem enthält die Tagesordnung nur einige Vor-

v. Die schlesische Versammlungsvorschrift ...

zu ihrer Anwendung auch noch erforderlich, daß die öffentlich be-

**Sozialdemokratischer Verein.** Wir theilen noch

**An die Gewerkschaftsvorstände.** Wir ersuchen

**Der Verband der Kürschner,** der sich im

Auf Woche innerhalb der Werkstatt beschäftigte Personen:

Die tägliche Arbeitszeit beträgt 9 1/2 Stunden, eine halbe

Die man die Sittlichkeit erlärmt.

Gegen den Brotwucher protestierte am Sonntag

Aus dem schlesischen Dorado.

Die schlesische Versammlungsvorschrift ...

Schulden kommen. Das Gericht erkannte auf Strafen von

**Majestätsbeleidigung.** Wegen einer ganzen Reihe

**Ein großes Unbeglück** ereignete sich wiederum

**Der Goethebund** hält am Dienstag, den 23. d. Mts.,

**Volksvorstellungen des Humboldt-Vereins** zu der am

**Wegen Veruntreuung** von ihm übergebenen Betrags-

**W. Söldlicher Sturz.** Ein schwerer Unglücksfall mit töd-

**Unglücksfälle.** Am 18. d. Mts., Vormittags, wurde durch

**Von Liebesgram** gepeinigt hängte sich am 19. d. Mts.,

**Vermisst.** Das 28 Jahre alte Dienstmädchen Ida Veyer,

**Großfeuer in Klein-Zichau.** In der Nacht zum

**Feuer.** Am 19. d. Mts., Nachmittags, wurde die Scheibe

**Strug.** Am 15. d. Mts., Vormittags, stürzte eine Frau in

**Diebstahl.** Aus einer mit einem Nachschlüssel geöffneten

**Im Parkgelände.** Am 19. d. Mts. betrat eine gut-

zu haben und hat, ihr ein Mädchen zur Empfangnahme des Geldes...

Ginbruch. In der Nacht zum 20. April drang ein Ginbrecher...

Polizeiliche Verhaftungen. In das Polizeigefängnis wurden am 19. d. Mts. 31 Personen einverleitet.

Die für gestern im „Goldenen Frieden“ angekündigte Maler-, Lackierer- und Anstreicher-Versammlung...

ertragen. Häufig kommt es vor, daß die Maurer um 6 Uhr den Bau abschließen...

Hahnau, 20. April. Ein neuer Firmenkampf. Die Hahnauer Malzfabrik kämpft mit Zahlungsschwierigkeiten.

Waldenhausen, 18. April. Der Alkohol. Am letzten Sonnabend holte sich die in den 40er Jahren stehende, unberechnete Gelegenheits-Arbeiterin...

Wolfsberg, 19. April. Die letzte Schicht. Der Häuer Franz Wulfer aus Wolfenberg wurde in dem Rebensblösch...

Eintrachtshütte, 19. April. Arbeiterreville. Auf der Eintrachtshütte ereignete sich ein schwerer Unglücksfall.

Autonenhütte, 17. April. Durch Gase getödtet. Auf der Bergwerke der Gotteslegengrube wurde ein Mann Namens Urban...

Ständesammlige Nachrichten.

Vertrags- und Auftragsarbeiten. I. Güterbesorgerarbeiten. R. Förderer, kath., Friedrich-Wilhelmstr. 19...

Geschlichtungen. I. Haushälter B. Sommer, ev., Neustadt 5 und Karoline Köder, kath., Biergartenstr. 49...

Stadt-Theater. Montag: „Themas Fräulein.“ Dienstag: Wagner (Eduard) „Lohengrin.“

Victoria-Theater. (Simmenauer Garten). Neues Programm. Alles bisch. Tagesweiser in den Schatten stellend.

Goethebund. General-Versammlung des Goethebundes. Dienstag, den 23. April, Abends 8 1/2 Uhr, in Büttcher's Hofknecht, Neue Gasse 549.

Zeltgarten. Heute Montag: Nur 9 Tage Gabelzeit der berühmten Doctoren-Gesellschaft.

20 Kinderwagen werden einzeln auf Abzahlung bei einer Anzahl von 5 Mark...

Carl Prescher, Oekonom. Für gutgebackenes Haase-Bier, sowie gute, billige Küche und besten alten Korn ist gesorgt.

Castan's Feinstes. Maschinen, Mithrasmer, Zinkmer, Schweißmaschinen aller Art.

S. Osswald, Schulstraße 74, L. 206

Maifest-Zeitung 1901. Preis: 10 Pfennig. Zu beziehen durch die Volkswachtbuchhandlung.

Molenthaferstr. 7. - Durtaubler Job. Kluge, ev., Michaelstr. mit Bertha Kollmann, kath., Michaelstr. 38.

Geschlichtungen. I. Schuhmacher J. Frenzel, kath., Fischergrasse 24, mit Anna Schöppe, ev., Augustastr. 88.

Briefkasten. F. B., hier, Jamböhl, Peter Reinders hat in den letzten Jahren bis zu seinem Tode ein Zigarrengeschäft und ein photographisches Atelier in der Neudorfstraße betrieben.